

Gemeinsam Zukunft gestalten



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Umfang:	Teilzeit 65 v.H.
Befristung:	befristet bis 31.03.2029
Vergütung:	E13
Beginn:	schnellstmöglich
Bewerbungsfrist:	bis 19.06.2026
Arbeitsort:	Senftenberg

Wir sind eine junge aufstrebende Technische Universität im Herzen der Lausitz, die mit wissenschaftlicher Expertise praxisrelevante Lösungen für die Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse weltweit erarbeitet.

Die Arbeitsgruppe Zellbiologie unter der Leitung von Prof. Dr. Kristin Schubert beschäftigt sich damit, wie Umweltchemikalien – beispielsweise Plastikweichmacher, PFAS aber auch Mikro/Nanoplastikpartikel – die Entwicklung von Übergewicht, Adipositas und damit verbundenen entzündlichen Reaktionen begünstigen.

In diesem durch das Emmy-Noether-Programm geförderten Projekt werden Sie ein Adipozyten-Makrophagen-Co-Kulturmodell einsetzen, um den Einfluss von Umweltchemikalien auf zelluläre Signalwege zu untersuchen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Analyse posttranslatiionaler Modifikationen (Phosphorylierung, Acetylierung und Oxidation) und ihrer Rolle bei der Regulation entzündlicher und metabolischer Prozesse. Ziel des Projekts ist es, die zugrunde liegenden molekularen Mechanismen besser zu verstehen und neue Ansatzpunkte für Prävention und Therapie adipositasassoziierter Erkrankungen zu identifizieren.

Mit unserer Forschung wollen wir präventive Maßnahmen entwickeln und gesundheitliche Risiken besser verstehen und reduzieren.

In der **Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften** ist im **Fachgebiet Zellbiologie** ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

Vorbehaltlich einer Anschlussbewilligung des Projekts wird die Weiterbeschäftigung bis zu einer Gesamtvertragslaufzeit von 4 Jahren beabsichtigt.

Die Aufnahme eines Promotionsvorhabens im Themengebiet ist ausdrücklich erwünscht.



Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Forschungsarbeiten:

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes,
- Mitarbeit bei der Durchführung des Drittmittelprojektes: „Entschlüsselung der molekularen Mechanismen von Metabolismus disruptiven Chemikalien auf die Interaktion von Adipozyten und Makrophagen“,
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand,
- Erstellen von Beiträgen für Berichte und Präsentationen,
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben



Ihr Anforderungsprofil:

- ✓ abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ universitäres Diplom/ gleichwertig) in für die Tätigkeit einschlägiger Fachrichtung (Biologie, Biochemie, Biotechnologie, Toxikologie bzw. vergleichbar)

Folgende Kenntnisse und/oder Erfahrungen sollten Sie mitbringen:

- ✓ Erfahrung in zellbiologischen Techniken
- ✓ Erfahrung in der Kultivierung eukaryontischer Zellen, insbesondere von Makrophagen und/oder Adipozyten Erfahrungen in

Signalwegsanalysen

- ✓ Erfahrung in der Dokumentation und Analyse von Daten
- ✓ sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ✓ Interesse an toxikologischen Fragestellungen oder Erfahrungen mit toxikologischen Fragestellungen sind wünschenswert

Folgende persönliche Fähigkeiten besitzen Sie:

- ✓ Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, selbständige und teamorientierte Arbeitsweise, Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit



Was wir bieten!

- Mitgestaltung von spannenden und dynamischen Forschungsprojekten der Strukturentwicklung mit internationaler Strahlkraft
- hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Weiterentwicklung
- 30 Tage Urlaub und flexible familienfreundliche Arbeitszeit
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- Jobticket
- umfassende Weiterbildungs- und Gesundheitsangebote
- und vieles mehr

Nutzen Sie Ihre Chance, gestalten Sie mit uns gemeinsam die Zukunft!



Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in **einem PDF-Dokument** richten Sie bitte **unter Angabe der Referenznummer ausschließlich per E-Mail** bis zum **19.06.2026** an Dekan der Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: fakultaet2@b-tu.de.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Frau Prof. Dr. Kristin Schubert (E-Mail: kristin.schubert@b-tu.de Tel.: 03573 85-916) sehr gerne zur Verfügung

Referenz-Nr.: 90-26